

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 46

Artikel: Fürchtleriche Drohung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-472719>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Auf dem Areal des Tierparks Goldau ist die Jagd verboten.

Artikel 4 aus dem Amtsblatt des Kantons Schwyz Nr. 35.

Der aufmerksam gemachte Wilderer

„Richtig — — a dä Park hett i jetz ned emal dankt!“

Kein Witz

Vor kurzem fuhr ein Herr nebst Dame mit einem deutschen Klein-
auto beim Hotelier S. in F. vor, und
fragte nach der Garage-Gebühr. Der
Hotelier verlangte einen Franken.
Der Deutsche erklärte das für über-
fordert. Darauf ermässigte der Ho-
telier seine Forderung grossmütig auf
die Hälfte. Nun wünschte der Ger-

mane zu erfahren, ob die Garage auch
geheizt sei. Der Wirt erklärte das
für unnötig, da es ja in der Nacht
kaum friere. Meinte der Deutsche, es
sei nicht wegen dem Auto, sondern
deswegen, weil man im Wagen über-
nachten wolle!... Worauf der Hote-
lier diese flotten Gäste mit einem
nassen Tuch verjagte — Grund genug,
um draussen Warnungstafeln wegen
Ueberforderung in Schweizer Hotels
zu errichten. E. He.

Prüfe dein Genie

Was ischt für en Unterschied zwü-
schet eme Bifähl vom Hitler und eme
dringliche Bundes«rats»-Bschluss?

Soll sich käne understah, das nid use
z'bringel! Drahu



Lese in der NZZ.:

In ganzen Serien zu verkaufen:
Hitler gezähnt . . . Fr. —.90
Hitler ungezähnt . . . Fr. 4.50
Briefmarkengeschäft: X. Y. in Z.

Für «Hitler ungezähnt» dürfte London als
Grossabnehmer in Frage kommen. Päu

Zur Aufklärung

Aus dem Organ der Studentenschaft der
Universität Zürich ist folgendes zu entneh-
men:

Den Sommer über ist in der Zen-
tralbibliothek ein Verzeichnis ange-
schlagen gewesen, das die aus dem
Lesesaal entwendeten Bücher bekannt
gab. Die nicht unbeträchtliche Anzahl
gestohlener Werke war ohne eine
einzige Ausnahme juristische Li-
teratur, und es mutet einen geradezu
als Ironie des Schicksals an, dass
auch Hafters Lehrbuch über das Straf-
recht auf diesem Index stand.

Ich empfehle dem derzeitigen «Besitzer»
besonders das Studium der §§ 168—171 des
Zürcher Strafgesetzbuches. J. B.

Es besseret

Lese in der NZZ.:

Universität Zürich. An der
medizinischen Fakultät haben promo-
viert: zum Doktor der Zahlheil-
kunde: Frei Walter, von Schmitter,
St. Gallen («Die Altersbestimmung der
Cerviden auf Grund sekundärer Den-
tinbildung mit besonderer Berücksich-
tigung des Rothirsches»).

Das mit dem Rothirsch ist natürlich ein
Druckfehler. Sollte wohl heissen Rothschild
— aber das mit der Zahlheilkunde freut mich.
Ist unbedingt ein Fortschritt! Ziska

Fürchterliche Drohung

Bei einer Jasspartie ist Streit aus-
gebrochen. Schreit einer wütend:

«Du trurigi Karikatur, dich söt me
splitternackt fotografiere u fuf Jahr
als Titelbild für e Nebelspalter ver-
wände!» Kodak

